

Inklusionstagebuch

Beitrag von „rotherstein“ vom 9. Juli 2012 22:33



Danke für diese positiven Worte. Es tut gut auch mal so etwas zu hören und nicht immer vor Wände zu laufen. Ich habe übrigens vor ein Inklusionstagebuch zu führen. Vielleicht könnte ich es hier hochladen. Vielleicht werde ich ja auch wider Erwarten in meiner neuen Aufgabe aufgehen. Beim Hospitieren übrigens habe ich festgestellt, dass die um mich herum sitzenden Kinder die vielen verbalen Arbeitsanweisungen nicht verstanden haben. Ich habe es gewagt aufzustehen, um ihnen die Aufgabenstellung zu erklären. Das war aber von der Kollegin nicht gewollt. Ich hatte nichts zu melden. Wie gesagt, alles sehr personenabhängig. Wie wird man vom Macher zum Befehlsausführer? Hier sind die Probleme doch schon vorprogrammiert.